

Schack, Adolf Friedrich von: 27. (1854)

1 Dein Mund, vollatmend heiß an meinem Munde –
2 Dein Herz mit hohem Schlag an meins gepreßt,
3 Wie weihst du jede flüchtige Sekunde
4 Des Tages mir zum Liebesfest!

5 Und dann die heil'gen, wonnemüden Nächte,
6 Das Schwelgen Arm in Arm und Brust an Brust!
7 Mißgönnen nicht dem sterblichen Geschlechte
8 Die Götter solche Himmelsslust?

9 Ja, denk' ich alles, was du mir gegeben
10 Und noch mir giebst, so fürcht' ich ihren Neid;
11 Leicht zuckt ihr Blitzstrahl nieder auf ein Leben,
12 Das allzu voll von Seligkeit.

(Textopus: 27.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25038>)